

# Kinderrechte

Schule und Lesen weltweit



Entstanden in Kooperation mit:

**einewelt**  
in der Schule



**unicef** 

für jedes Kind

## Vorwort



### Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Kinder sind eigenständige Persönlichkeiten, mit eigenen Rechten von Geburt an. In der UN-Kinderrechtskonvention sind diese Rechte in 54 Artikeln ausbuchstabiert. Noch sind sie nicht Bestandteil des Grundgesetzes und – anders als beispielsweise Elternrechte – auch noch nicht einklagbar, aber ein breites Bündnis von Kinder- und Jugendorganisationen macht sich dafür stark.

Ein Recht (Art. 42) besagt, dass der Staat dafür sorgen muss, dass alle Kinder und Erwachsenen die Kinderrechte kennen. Das empfiehlt auch die Kultusministerkonferenz. Für UNICEF Deutschland ist es das wichtigste Ziel unserer Bildungsarbeit.

Erfahrungsgemäß lassen sich Lernende schnell für ihre Rechte sensibilisieren und begeistern. Ganz rasch finden sie konkrete Beispiele in Schulalltag und Familie, um über, durch und für die Rechte von Kindern zu lernen und zu arbeiten. Die vorliegenden Materialien für die Klasse 1-2 und 3-4 unterstützen Kinder dabei, ihre wichtigsten Rechte kennenzulernen, durch aktive Partizipation umzusetzen und sich für Kinder in Schule/Kommune/weltweit einzusetzen.

Die Materialien sind sowohl für den Deutsch- als auch für den Sachunterricht besonders geeignet, denn die Arbeitsaufträge regen dazu an, sich mit der eigenen und fremden Bildungssituation in Madagaskar auseinanderzusetzen. Gleichzeitig unterstützen sie die Lernenden dabei, ihre Schreib- und Lesekompetenzen zu entwickeln. **Weitere ergänzende Materialien – wie farbige Aufgabenkarten – finden Sie im Internet unter [www.unicef.de/schulen](http://www.unicef.de/schulen)**

Wir wünschen Ihnen einen regen Austausch mit Ihren Schülerinnen und Schülern und freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Marianne Müller-Antoine, UNICEF  
Abteilung Kinderrechte und Bildung

Svenja Jessen, Grundschulverband e.V.  
Projekt „Eine Welt in der Schule“

## Inhalt

<b>Schule und Lesen weltweit</b> .....	3
Kompetenzen für die Zukunft .....	4
Kinderrechte wahrnehmen und stärken .....	4
Material im Unterricht einsetzen / Der Einstieg Kinderrechte .....	5
Beispiel für den Aufbau eines Unterrichts- oder Projektverlaufs .....	6
Aktionsidee: Lesen für UNICEF .....	7
<b>Länderbeispiel Madagaskar</b> .....	8
<b>Praxisideen und Kopiervorlagen</b> .....	10
Wortspeicher zum Recht auf Bildung .....	10
Aufgabenkarten „Schule und Lesen weltweit“ .....	11
Geschichtenbausatz .....	20



## Schule und Lesen weltweit

Früh aufstehen, die Schultasche packen und um 8 Uhr in der Schule sein, um dann dort viele Stunden zu verbringen. Für viele Kinder kann das anstrengend und langweilig sein. Aber den meisten Kindern bereitet es Freude. Sie erleben Schule als abwechslungsreich, anregend und motivierend.

Wir möchten sie neugierig machen und in die Klassenzimmer anderer Länder schauen. Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel Judith und Joel aus Madagaskar im Film „Schule unterm Mangobaum“ kennenlernen. Sie sind erst 13 Jahre alt und Zuhause ausgezogen, um eine Schule zu besuchen. Denn bei ihren Eltern gibt es keine passende.

Es macht Spaß auf Entdeckungstour zu gehen, die Schulwege und den Schulalltag anderer Kinder kennenzulernen und auch die eigene Situation zu reflektieren. Dabei können einfache Übungen wie „Was wäre, wenn ...“ helfen, die Perspektive zu wechseln und sich in einen anderen Alltag hineinzuversetzen, „Was wäre, wenn ich einen Schultag lang arbeiten würde? Welche Aufgaben könnte ich übernehmen?“ Bilder, die wir digital zum Download bereit stellen, können dabei wertvolle Anregungen geben.

### Materialübersicht „Schule und Lesen weltweit“

#### Zwei Arbeitshefte für Schülerinnen und Schüler

Lesestarter (Klasse 1-2) sowie Lesefüchse (Klasse 3-4)

#### Begleitheft für Lehrkräfte

- Wortspeicher
- Aufgabenkarten
- Arbeitsblätter
- Geschichtenbausatz

#### Digitale Materialien im Internet

- pdf- und Word-Dateien der Arbeitsblätter und Aufgabenkarten
- Bildmaterial
- Film: „Schule unter dem Mangobaum“

#### Klasse 1-2

<https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-1-2/166412>

#### Klasse 3-4

<https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-3-4/166420>



#### Impressum „Kinderrechte – Schule und Lesen weltweit“ (AK105)

Herausgeber: Deutsches Komitee für UNICEF, Höniger Weg 104, 50969 Köln © Köln 2018

Redaktion: M. Müller-Antoine, Dr. S. Sedlmayr (v.i.S.d.P.)

Autorin: S. Jessen, Schulerprobung: A. Pahl „Eine Welt in der Schule“ / Grundschulverband e.V.

Illustrationen: Atelier Wolfgang Friesslich, Nürnberg; Piktogramme: A. Madeo, Bremen, fotolia/katarina-day

Fotos: UNICEF, Pixabay, fotolia, flickr; Gestaltung: S. Jessen (Grundschulverband e.V.), plan B Werbeagentur, Bremen

Druck: Krüger Druck+Verlag, Merzig

Bestellungen: [www.unicef.de/informieren/schulen](http://www.unicef.de/informieren/schulen)

Lehrerheft Bestellnr. AK105, Schülerheft 1+2 Bestellnr. AK106, Schülerheft 3+4 Bestellnr. AK107,

Materialpaket 1-2 Bestellnr. AK108, Materialpaket 3-4 Bestellnr. AK109

## Kompetenzen für die Zukunft

Die Fähigkeit zu Perspektivwechsel und Empathie für andere Menschen sind wichtige Kompetenzen, um in einer globalisierten Welt zurechtzukommen und friedlich zusammen zu leben. Bereits in der Grundschule ist es daher von Bedeutung, mit den Kindern zum einen aus eigenen Interessenkonflikten oder aus unterschiedlich erlebten Situationen zu lernen. Zum anderen ist es wichtig, gemeinsam die Vielfalt der Welt zu entdecken.

Mit dem Material „Schule und Lesen weltweit“ werden die Kinder in einem wichtigen Teil ihres Alltags – der Schule – abgeholt, um zu erkunden, was sie vielleicht mit anderen Kindern auf der Welt gemeinsam haben oder was sie unterscheidet. Die Erfahrungen helfen, die eigene Situation anders zu betrachten und einzuordnen. Dies ist eine gute Basis, um ein Verständnis dafür aufzubauen, dass es eine Vielfalt an Lebensweisen, Wünschen und Bedürfnissen gibt.

Wir möchten mit diesem Material anregen, sich im Deutschunterricht mit zentralen Themen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen. So versteht auch die Kultusministerkonferenz in ihren „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich“ die Sprache als Träger von Sinn und Überlieferung, Schlüssel zum Welt- und Selbstverständnis und Mittel zwischenmenschlicher Verständigung. Aufgabe des Deutschunterrichts ist es, den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende sprachliche Bildung zu vermitteln, damit sie in gegenwärtigen und zukünftigen Lebenssituationen handlungsfähig sind. Mit dem vorliegenden Material werden die verschiedenen Kompetenzbereiche des Faches Deutsch angesprochen. Es geht um das Sprechen und Zuhören, das eigene Schreiben sowie um das Lesen von Texten und Interpretieren von Medien und Bildern.



## Kinderrechte wahrnehmen und stärken

Alle Kinder der Welt haben ein „Recht auf Bildung und Schule“, aber was ist eigentlich nötig, um dieses Recht zu erfüllen? Wie sieht eine gute Schule aus? Das Recht auf Bildung ist eines von vielen Rechten, die in der internationalen Kinderrechtskonvention verabschiedet sind. Für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern haben wir sie zusammengefasst (siehe Rückseite der Arbeitshefte).

### Definitionen

Das **Grundgesetz** regelt die Staatsorganisation, sichert individuelle Freiheiten und errichtet eine objektive Werteordnung. Im Grundgesetz sind die Grundrechte im gleichnamigen Abschnitt (Artikel 1-19) verbürgt. Grundrechte sind öffentliche Rechte mit Verfassungsrang. Spezielle Kinderrechte werden im Grundgesetz nicht erwähnt. Das Bundesverfassungsgericht sagt: Pflege und Erziehung müssen sich am Kindeswohl (dem wichtigsten Prinzip der UN-Kinderrechtskonvention) orientieren.

Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** (1948) beschreibt die angeborenen unveräußerlichen Rechte eines jeden Menschen, die die moralische und rechtliche Basis der Menschheit bilden. Sie sind vor- und überstaatlich, d.h. höher gestellt als die Rechte des Staates. Sie können daher auch nicht von diesem verliehen, sondern nur als solche anerkannt werden.

Das gilt auch für **Kinderrechte**, die Menschenrechte sind und mit der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurden. Deutschland hat die Konvention ratifiziert und seit 2010 keine Vorbehalte mehr. UNICEF Deutschland arbeitet im Aktionsbündnis Kinderrechte und mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen darauf hin, dass die Kinderrechte in das deutsche Grundgesetz aufgenommen werden. Die Verankerung der Kinderrechte in der Verfassung wäre aus Sicht von UNICEF Deutschland und vieler Anderer ein wichtiges und wirksames Signal an Justiz, Politik und Behörden, dass das Wohl der Kinder bei allen sie betreffenden Entscheidungen Vorrang haben muss.



## Material im Unterricht einsetzen

Die Motivation der Kinder, in die Schule zu gehen und zum Beispiel Lesen und Schreiben zu lernen, ist schon von Beginn an sehr unterschiedlich. Da ist der Blick in andere Klassenzimmer der Welt ein guter Ausgangspunkt, um über das Recht auf Schule und Bildung ins Gespräch zu kommen. Warum freuen sich andere Kinder, in die Schule gehen zu können, während wir uns wünschen, dass die Schule auch mal ausfällt? Welche Vorteile hat es, lesen und schreiben zu können?

Mit dem Material „Schule und Lesen weltweit“ können Inhalte aus dem Sachunterricht mit dem Aufbau der Lese- und Schreibkompetenz im Deutschunterricht verbunden werden. Einfache Lese- und Schreibübungen in den Arbeitsheften regen zu gemeinsamen Gesprächen, Aktionen oder zum weiteren Arbeiten zum Thema Kinderrechte an. Dabei sind die Aufträge in den Arbeitsheften so gehalten, dass sie ohne viel Vor- oder Nacharbeit eingesetzt werden können. Mit den weiterführenden Materialien in diesem Lehrerheft sowie den digitalen Materialien im Internet, wie einem Film und weiteren Aufgabenkarten, können Sie das Thema „Kinderrecht auf Schule und Bildung“ beliebig erweitern und vertiefen.



### Der Einstieg Kinderrechte

Nutzen Sie den **Wortspeicher** (Seite 10), um gleich zu Beginn die wichtigsten Begriffe zu klären sowie nach und nach zu ergänzen. Auf einer Kopiervorlage haben wir bereits das Vokabular zum Thema Recht auf Bildung gesammelt. Durch die gemeinsame Klärung der Begriffe können Sie Sprachfallen, in welchen die Kinder zwar die gleichen Begriffe verwenden, aber nicht mit den gleichen Inhalten füllen, vermeiden.

Nutzen Sie beispielsweise ein Plakat, um dort die Begriffe zum Thema Kinderrechte zu sammeln und beliebig – auch gemeinsam mit den Kindern – zu ergänzen. So gibt es eine Basis für Unterrichtsgespräche und die Kinder können sich orientieren.

### Typ: Aufbruch zur Insel der Kinderrechte

Übung zur Differenzierung zwischen Wünschen und Bedürfnissen (ab 8 Jahren)

#### Vorbereitung

Bereiten Sie für jede Kleingruppe einen Satz mit etwa 30 Karten und/oder Bildern mit Wünschen und Bedürfnissen (Essen, Verbandszeug, Spiele, faire Behandlung, Fahrrad, ...) vor. Sie können den Kindern auch leere Karten geben, die sie selbst mit Wünschen und Bedürfnissen beschriften.



#### Verlauf

Die Gruppen starten in einem Boot, um auf der Insel der Kinderrechte ein neues Land aufzubauen. Sie haben zunächst alle Karten mit an Bord.

2 - 3 mal gibt es ein Unwetter auf hoher See und die Kinder müssen in jeder Gruppe 3 Karten von Bord werfen. Wichtig ist dabei, dass sie nichts ins Meer werfen, was sie auf der Insel der Kinderrechte zum Überleben und zum Aufbau eines neuen Landes brauchen. Die aussortierten Karten werden auf 2 - 3 Stapel gelegt.

Am Ende kommen die Gruppen mit den übrigen Karten glücklich auf der Insel an. Die Gruppen können nun ein Plakat mit den Karten für ihre Insel der Kinderrechte gestalten.

Fehlt irgendetwas, das die Kinder brauchen, um zu überleben, aufzuwachsen und sich gut zu entwickeln?

Gemeinsam wird das Spiel besprochen. Welche Dinge waren für das Überleben wichtig? Welche Dinge waren wichtig, um gut aufzuwachsen und was hätten die Kinder gerne gehabt, aber war vielleicht nicht überlebensnotwendig?

Weitere Hinweise und Kopiervorlagen in *Compasito-Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern Übung: Aufbruch in ein neues Land*  
Digital unter: <http://www.compasito-zmrb.ch/>  
Bestellen: Bundeszentrale für politische Bildung

## Beispiel für den Aufbau eines Unterrichts- oder Projektverlaufs

Die Bausteine sind nach einer Einführung auch einzeln umsetzbar.

<p><b>Einstieg „Kinderrechte“</b></p> <p>Was sind eigentlich Rechte? Welche Wünsche und Bedürfnisse haben Kinder? Was unterscheidet Wünsche von Grundbedürfnissen und damit auch von unseren Rechten?</p> <p><b>Material:</b> UNICEF-Poster mit der Übersicht aller Kinderrechte sowie Seite 2 - 5 in den Arbeitsheften.</p> <p><b>Hilfe:</b> Wortspeicher (Seite 10)</p>	<p><b>30 - 90 min</b></p>
<p><b>Das Recht auf Schule und Bildung</b></p> <p>Mögliche Einstiegsfrage: Warum freuen sich Kinder in anderen Ländern, dass sie zur Schule gehen können?</p> <p>In Partnerarbeit können die Schülerinnen und Schüler auf Seite 5 in ihren Arbeitsheften die Frage diskutieren „Das Recht auf Bildung und Schule - gut oder schlecht?“</p> <p><b>weitere Anregung:</b> Lassen Sie die Kinder in Kleingruppen überlegen „Was wäre, wenn ...“: z. B. ich nicht zur Schule gehen könnte / ich nicht lesen könnte / wir eine Traumschule bauen könnten</p>	<p><b>30 - 90 min</b></p>
<p><b>Vertiefung „Schule und Lesen weltweit“</b></p> <p>1. Mit den <b>Aufgabenkarten</b> (Seite 12-15) können die Kinder Schulen und Kinder aus aller Welt kennenlernen und dabei auch über sich selbst und die eigene Schule nachdenken.</p> <p>Möglichkeiten: Karten nutzen, um ausgewählte Stationen aufzubauen oder die Kinder wählen selbstständig Aufgabenkarten aus einem Karteikasten aus. Die Karten eignen sich sowohl für die Einzel- als auch für die Gruppenarbeit oder als Anregung für ein Unterrichtsgespräch.</p> <p>2. In den <b>Arbeitsheften</b> können die Kinder Aufgaben zu Schulen und Schulwegen weltweit und zu ihren persönlichen Leseerfahrungen bearbeiten.</p>	<p><b>1 - 6 h</b></p>
<p><b>Länderbeispiel: Madagaskar</b></p> <p>Konkrete Beispiele helfen Kindern, sich in andere Situationen hineinzudenken und die Perspektive zu wechseln. Machen Sie mit der Gruppe eine Entdeckungsreise nach Madagaskar.</p> <p>Denkbarer Einstieg: Traumreise mit dem Flugzeug über die Alpen, das Mittelmeer sowie über Afrika hinweg bis zur Insel Madagaskar.</p> <p><b>Hintergrundinformationen</b> in diesem Heft (Seite 8 und 9),</p> <p><b>Arbeitsaufträge</b> im Arbeitsheft (Seite 12 und 13)</p> <p><b>Kurzfilm:</b> „Schule unterm Mangobaum“ (15 min) DVD 15 „UNICEF bewegt“ oder im Download: <a href="https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-1-2/166412">https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-1-2/166412</a> <a href="https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-3-4/166420">https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-3-4/166420</a></p>	<p><b>1 - 3 h</b></p>
<p><b>Aktionen und Handlungsideen</b></p> <p>Wie kann die Klasse oder die Gruppe aktiv werden, um die eigenen Rechte oder die Rechte anderer Kinder zu stärken?</p> <p>Gemeinsames Brainstorming und weitere Recherche und Umsetzung.</p> <p>Zum Beispiel: „Lesen für UNICEF“, Teilnahme an einem Schul- oder Filmwettbewerb oder die Suche nach Möglichkeiten, um die Kinderrechte an der eigenen Schule umzusetzen ...</p> <p><a href="http://www.unicef.de/informieren/materialien/aktionsideen-kinderrechte/10600">www.unicef.de/informieren/materialien/aktionsideen-kinderrechte/10600</a></p>	<p><b>1 - 6 h</b></p>

## Aktionsidee: Lesen für UNICEF

„Lesen für UNICEF“ ist eine UNICEF-Spendenaktion für Schulen. Lesen für UNICEF funktioniert ähnlich wie ein Sponsorenlauf – nur laufen die Kinder nicht, sondern sie lesen. Für Kinder in Madagaskar und für die eigene Schule!

### 50% für Ihre Schule, 50% für UNICEF

Im Rahmen eines Lesetages oder einer Leseweche lesen die Kinder vorgegebene oder auch eigene Bücher. Eltern, Freunde, Nachbarn unterstützen sie mit Spenden pro gelesener Seite. Sie motivieren die Kinder, sich neues, spannendes Wissen zu erschließen und fördern die Freude am Lesen und den Erwerb guter Lesekompetenzen der Mädchen und Jungen.

Bei den Spenden aus der Aktion machen Sie halbe-halbe:

Die eine Hälfte des Betrages bleibt in Ihrer Schule oder Klasse und kann zum Beispiel für neue Bücher für die Schulbibliothek verwendet werden. Die andere Hälfte des „erlesenen“ Geldes wird an UNICEF gespendet und fließt in das Bildungsprojekt „Let us learn“ in Madagaskar. UNICEF stattet dort Schulen neu aus – so werden aus überfüllten, kargen Klassenräumen Orte, an denen das Lernen Spaß macht. Sprechen Sie uns an, wenn ein/e ehrenamtliche/r UNICEF-Mitarbeiter/in Sie bei der Begleitung der Leseaktion unterstützen kann (zum Beispiel durch einen Unterrichtsbesuch, einen Infostand, eine Vorlesestunde, Scheckübergabe etc.).



© UNICEF/Ursula Grass

[www.unicef.de/mitmachen/aktionen/lesen-fuer-unicef](http://www.unicef.de/mitmachen/aktionen/lesen-fuer-unicef)

## Weiterführende Materialien und Ideen von UNICEF

### Grundschulpaket „Kinderrechte - Kinder der Welt“

Unterrichtsmaterialien zu allen Kinderrechten, Klasse 3 - 4  
- Lehrerheft, Poster, Kartenset mit zehn Kindergeschichten  
- als Klassensatz: Schülerhefte, Kinderrechtskonvention für Kinder, Kinderrechts-Pässe

### Kinderrechte Bildung - Länderschwerpunkt Ruanda

Sammlung von Materialien für die Klasse 3 bis 7

### Aktionsidee Kinderrechte: #sprayforpeace

Anleitung zur Aktion #sprayforpeace. Gemeinsam auf die Not von Kindern im Krieg und auf der Flucht aufmerksam machen.

Material zu #sprayforpeace unter: [www.unicef.de/mitmachen/youth](http://www.unicef.de/mitmachen/youth)



## Weitere Materialien im Internet

### Deutsches Kinderhilfswerk: Methodendatenbank

Digitale Methodensammlung für Aktionen und Materialien zum Thema Kinderrechte für den Unterricht. [www.kinderrechte.de/methodendatenbank/methodendatenbank/](http://www.kinderrechte.de/methodendatenbank/methodendatenbank/)

### Bücher erzählen von Afrika – Unterrichtsbausteine für die Primarstufe

Regina Riepe, Misereor

[www.misereor.de/fileadmin/publikationen/unterrichtsmaterial-buecher-erzaehlen-afrika-farbig.pdf](http://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/unterrichtsmaterial-buecher-erzaehlen-afrika-farbig.pdf)

## Länderbeispiel: Madagaskar

Madagaskar ist ein Inselstaat vor der Ostküste Afrikas. Die Hauptinsel des Landes ist die viertgrößte Insel der Welt. Bereits vor mehr als 150 Millionen Jahren brach Madagaskar vom afrikanischen Kontinent ab. Geologen nennen sie daher eine „Alte Insel“. Isoliert vom Rest der Welt entwickelten sich hier andere Tier- und Pflanzenarten als auf dem afrikanischen Kontinent. Affenähnliche Lemuren und wandlungsfähige Chamäleons sind nur zwei prominente Beispiele für die einmalige Artenvielfalt der Insel.



### „Bleib doch, wo der Pfeffer wächst!“

In Madagaskar gedeihen die besten Pfeffersorten der Welt. Das Sprichwort stammt aus einer Zeit, als Länder wie Indien und Madagaskar noch unerreichbar schienen. Pfeffer bezeichnete damals alle exotischen Gewürze.



Die ehemalige französische Kolonie ist eines der ärmsten Länder der Welt. Jeder dritte Madagasse lebt unterhalb der Armutsgrenze. Nach der Unabhängigkeit 1960 ist die Republik Madagaskar politisch instabil mit wiederholten Unruhen und Krisen. Die Wirtschaft und die Infrastruktur des Landes leiden unter den politischen Schwankungen. Hinzu kommen Naturkatastrophen wie Dürren und Wirbelstürme.

Madagaskar wurde erst vor etwa 2000 Jahren von Menschen aus Südostasien besiedelt. Ursprünglich war die Insel fast vollkommen bewaldet. Doch mit der Ankunft der Menschen verschwanden zunehmend die Wälder. Madagaskar wurde zur roten Insel. Naturschutz ist in der Verfassung als Staatsziel festgeschrieben. Solange die Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt, ist er jedoch kaum umsetzbar. Jeden Tag werden Flächen gerodet, um Nahrungsmittel anzubauen. Holz wird verfeuert, da es immer wieder zu Stromausfällen kommt und Strom zu teuer ist. Auch die Versorgung mit Trinkwasser ist nicht gesichert. Madagaskar muss viele Nahrungsmittel teuer importieren, auch das Hauptnahrungsmittel Reis.



**Fläche:** mehr als doppelt so groß wie Deutschland  
**Bevölkerung:** fast 30 Mio. Menschen  
**Hauptstadt:** Antananarivo, auch „Tana“ genannt mit rund 2 Mio. Einwohnern.  
**Amtssprachen:** Madagassisch, Französisch







© UNICEF/Kelley Lynch, UNICEF/Jordi Matas

## Bildung in Madagaskar

Bildung gibt Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt die Hoffnung auf ein besseres Leben. Aber viele bekommen nie die Chance, zur Schule zu gehen. Die Bildungssituation in Madagaskar ist schlecht: Es gibt zu wenig Schulen, oft sind die Klassen überfüllt und der Unterricht ist nicht gut. Dazu kommt, dass viele Kinder aus armen Familien kommen und arbeiten oder auf jüngere Geschwister aufpassen müssen. Das sind vor allem Kinder in den ländlichen Regionen. Besonders häufig sind davon Mädchen betroffen. Nur jedes vierte Mädchen schließt in Madagaskar die weiterführende Schule ab. In Madagaskar unterstützt UNICEF die Verbesserung der Bildungssituation. Kinder – besonders benachteiligte Mädchen – sollen auf eine weiterführende Schule gehen können, sturmsichere Klassenräume werden gebaut und Ausbildungsprogramme für Lehrer gefördert.



Tiavina, 12 Jahre, verlässt ihr Zuhause um zur Schule zu gehen.  
„Ich mag Naturwissenschaften und Geschichte. Ich träume davon, die Schule zu beenden und Lehrerin zu werden.“

© UNICEF/Jordi Matas

## Madagaskar im Unterricht

Das Material soll Kindern in Deutschland einen positiven Einblick in andere Lebenssituationen ermöglichen. Dabei sollen keine Mitleidsbilder entstehen, sondern die andere Lebenswelt wird mit Wertschätzung und mit Blick auf das Gemeinsame – die Schule, der Schulweg oder auch Pausenspiele – erfahrbar gemacht. Was machen Kinder in Madagaskar in der Schule? Wie sieht ihr Klassenzimmer aus? Warum ist es für diese Kinder etwas Besonderes zur Schule zu gehen? Das sind Fragen, die gemeinsam besprochen werden können. Aber natürlich ist Madagaskar nicht nur aufgrund der Schulen spannend. Es lohnt auch, sich mit der biologischen Vielfalt Madagaskars zu beschäftigen. Hier gibt es Tiere und Pflanzen, die sonst nirgendwo vorkommen.



Manjo, 13 Jahre, möchte gerne Polizist werden. Lange schien der Traum unerfüllbar, denn Manjo musste die zweite Klasse drei Mal wiederholen. Und das nicht, weil er faul ist, sondern weil in seiner Schule nur ein Lehrer arbeitete. Er konnte nicht mehr als zwei Schuljahre anbieten.

© UNICEF/Kelley Lynch



## Material zu Madagaskar

Seite 12 und 13 in den Arbeitsheften

Digitales Material:

**Klasse 1-2:** <https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-1-2/166412>

**Klasse 3-4:** <https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-3-4/166420>

- **Film „Schule unterm Mangobaum“:**  
Einblick in das Leben von Kindern auf dem Weg zu mehr Bildung in Madagaskar.
- **pdf mit Bildmaterial zu Madagaskar, Angita und Manjo**
- **Erweiterung:** Geschichtenbausatz Seite 20 in diesem Heft

# Praxisideen und Kopiervorlagen

## Wortspeicher zum Recht auf Bildung



die  
Bildung

die  
Kinderrechte

die  
Freizeit

die  
Ausbeutung

die  
Umwelt

die  
Konvention

die  
Gleichberechtigung

die  
Privatsphäre

die  
Weltgemeinschaft

die  
Beteiligung

die  
Behinderung

die  
Förderung

## Aufgabenkarten „Schule und Leses weltweit“

Die Aufgabenkarten „Lesen und Schule weltweit“ können je nach Klasse und Anlass unterschiedlich eingesetzt werden. Sie können als Gesprächsanlass in der ganzen Gruppe dienen oder auch für die freie Kleingruppen- oder Einzelarbeit genutzt werden. In diesem Heft sind acht Beispieltkarten abgebildet. Im Internet finden Sie den kompletten Satz mit 28 Karten. Die Karten lassen sich nach fünf verschiedenen Themen sowie in vier verschiedenen Aufgabenarten unterscheiden. Zur Differenzierung können Sie die digitalen Aufgabenkarten ggf. auswählen, anpassen und/oder mit eigenen Ideen und Fragestellungen ergänzen.

### Ziel

Die Kinder erfahren, dass sie eigene Rechte haben. Die Kinder erfahren, dass das Recht auf Bildung bedeutet, dass jedes Kind auf der Welt das Recht darauf hat, zur Schule zu gehen und zu lernen.

Die Kinder erfahren, dass es nicht in allen Regionen der Welt einfach ist, dieses Recht zu sichern.

### Schritt 1

Bevor Sie mit den Aufgabenkarten starten, können Sie das Thema Kinderrechte in einem Unterrichtsgespräch einführen (Poster „Kinderrechte“ von UNICEF und die Seiten 2 - 5 in den Schülerarbeitsheften). Gehen Sie mit den Kindern auf dem Poster auf Entdeckungstour und überlegen Sie gemeinsam, welche Rechte für sie und für andere Kinder wichtig sind.

### Schritt 2

Die Arbeit mit den Aufgabenkarten ermöglicht den Kindern die Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen rund um das Thema Bildung. Was ist eigentlich Bildung? Warum sollte jedes Kind zur Schule gehen dürfen? Wie sieht die Schule und der Schulalltag bei anderen Kindern aus? Und nicht zuletzt: Was wünsche ich mir für die Schule und für meinen Schulalltag? Endlich mal die Meinung sagen, phantastische Pläne schmieden, Vielfalt entdecken oder einfach mal Ordnung in die Dinge bringen ... Die Schülerinnen und Schüler können zwischen vier unterschiedlichen Aufgabenarten wählen. Vor der Arbeit mit den Lernkarten werden diese kurz vorgestellt sowie die Arbeitsweisen und Symbole geklärt. Es folgen freie Arbeitsphasen im Wechsel mit dem Zusammentragen der Ergebnisse in der großen Gruppe. Je nach Arbeitsweise und Gruppe treffen Sie eine Vorauswahl an Karten und Themen oder die Schülerinnen und Schüler können frei wählen und nach und nach eine eigene Mappe zum Recht auf Bildung zusammenstellen.

### Material zur Vorbereitung

- Schülerarbeitshefte als Klassensatz
- UNICEF-Poster „Kinderrechte weltweit“
- Übersicht der Themen (Seite: 12) in DIN A3 drucken
- Aufgabenkarten mit Arbeitsaufträgen ggf. in zweifacher Ausführung drucken
- einmal nach Themen sortiert anbieten
- einmal nach Aufgabenart sortiert anbieten
- Arbeitsmaterial: Papier, Stifte, Scheren etc.
- Kopiervorlage „Mindmap“, „Plakat“ und „ja/nein“ ausreichend ausdrucken/kopieren
- ggf. Bildmaterial ausdrucken
- Bei Bedarf: Technik für Musik, Hörspiele und Aufnahmen sowie ein Büchertisch

### Materialdownload

Klasse 1-2: <https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-1-2/166412>

Klasse 3-4: <https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-3-4/166420>



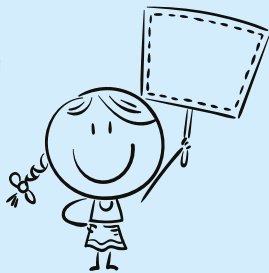
© beide Bilder: UNICEF/Ursula Grass

## Art der Aufgaben

### Meinung

Sich eine eigene Meinung bilden und begründen. Dinge bewerten und argumentieren.

„Schreibe / Male / Klebe / ... deine Meinung zu den Fragen auf! Begründe!“



### Kreativ

Gedankenmodelle bilden, sich in andere hinein-denken, Vergangenes vergegenwärtigen, erfinden, entwerfen.

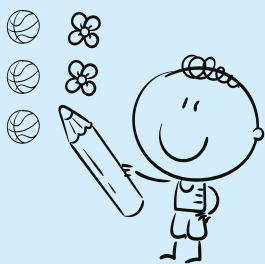
„Stell dir vor, ...“



### Ordnen

Begriffe finden, Beispiele sammeln, Regeln finden, Zusammenhänge darstellen, Vorstellungen ordnen.

„Ordne nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien. Beschreibe einen Vorgang oder zeichne ein Modell.“



### Entdecken

Ausprobieren, erkunden und Vielfalt entdecken.

„Sammele Informationen zu den Fragen/Aufgaben. Forsehe und beschreibe, indem du die Antworten aufzeichnest, aufschreibst oder aufnimmst.“



## Themen

Keine Schule?	Schulwege	Schulalltag	Zukunft	Bücher und Geschichten
Was wäre, wenn ich einen Tag lang arbeiten würde? Gehen alle Kinder zur Schule?	Fragen und Aufgaben rund um den eigenen Schulweg und den Schulweg anderer Kinder.	Wie sieht der Schultag bei anderen Kindern aus? Wie sieht mein Schultag aus?	Die Traumschule entdecken oder über die eigene Zukunft philosophieren.	Bücher und Geschichten zum Lesen und Lernen entdecken oder auch selber schreiben.

## Arbeitsblätter und Arbeitsform

Mindmap	Poster	ja/nein	Aufnehmen
Basteln und Schneiden	Entdecken und Ausprobieren	Schreiben und Malen	Anhören

# Plakat

Thema



Two horizontal dotted lines with a light blue shaded area between them, intended for writing the theme.

Gestalte ein Plakat. Du kannst in die Kästen Bilder malen, Fotos einkleben oder etwas hineinschreiben.

A large empty rectangular box with a dotted border for drawing or pasting a picture.

A large empty rectangular box with a dotted border for drawing or pasting a picture.

An empty rectangular box with a dotted border for drawing or pasting a picture.

An empty rectangular box with a dotted border for drawing or pasting a picture.

Das ist mir zu dem Thema wichtig:

A horizontal dotted line with a light blue shaded area below it, for writing an important point.

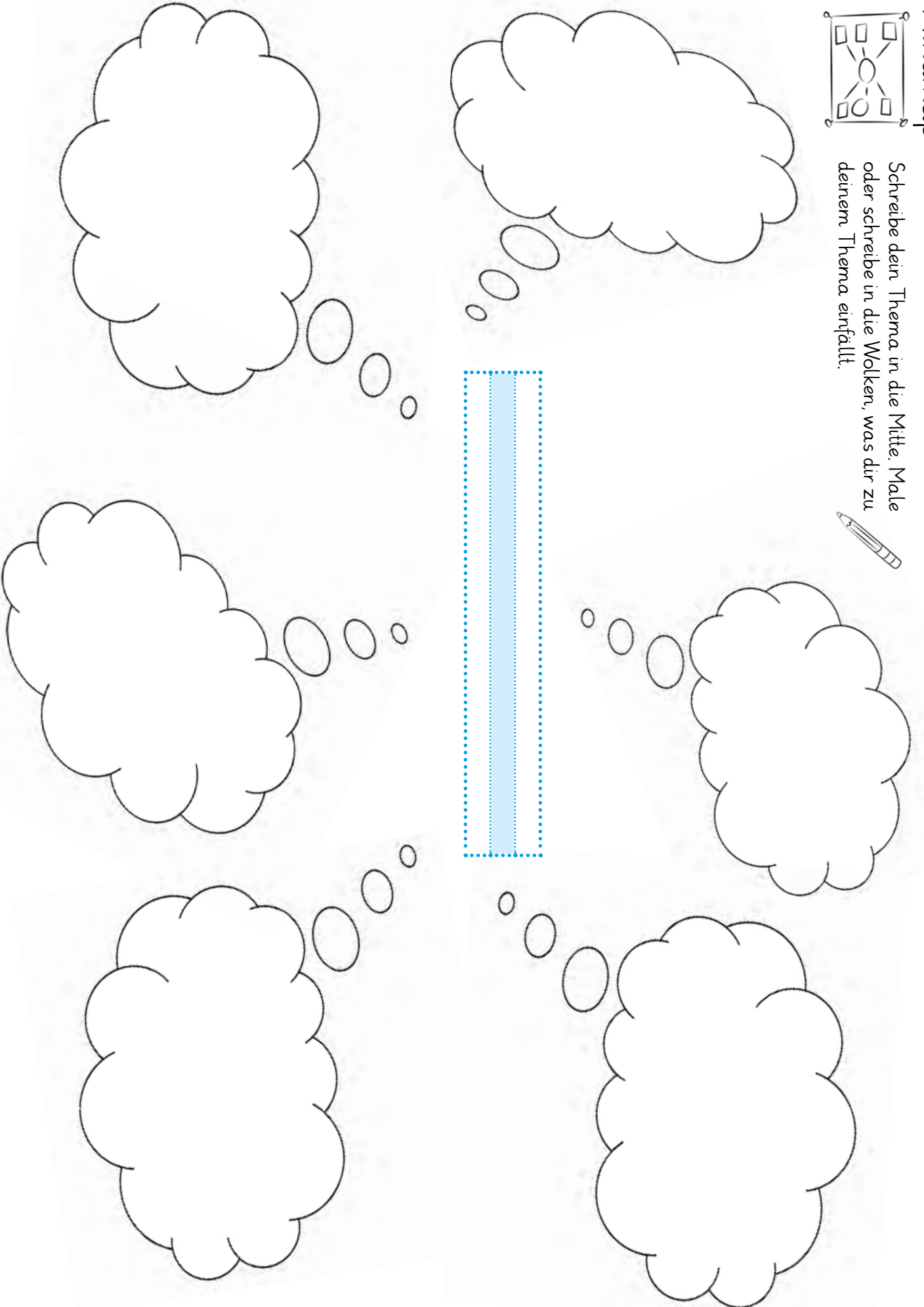
Two horizontal dotted lines with light blue shaded areas below them, for writing important points.

A horizontal dotted line with a light blue shaded area below it, for writing an important point.

# Mindmap



Schreibe dein Thema in die Mitte. Male oder schreibe in die Wolken, was dir zu deinem Thema einfällt.



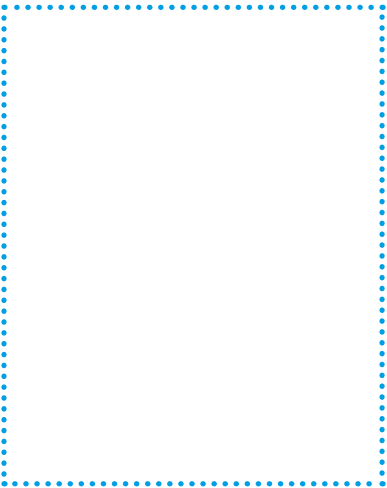
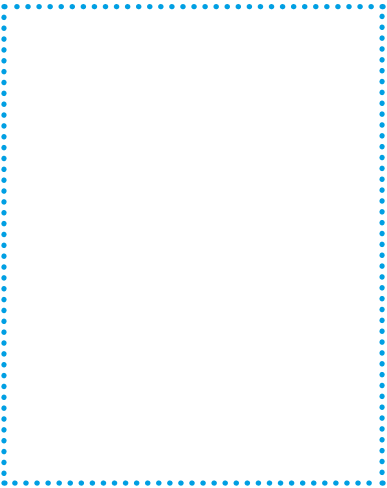
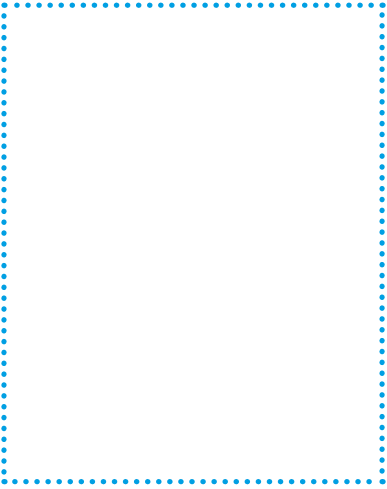

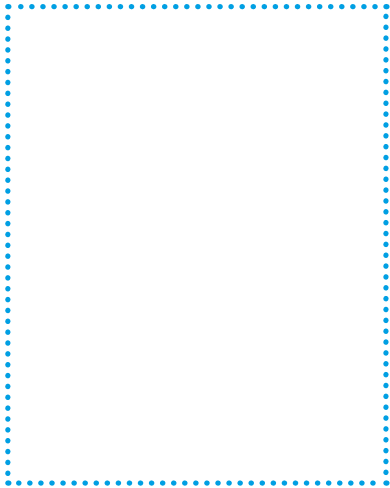
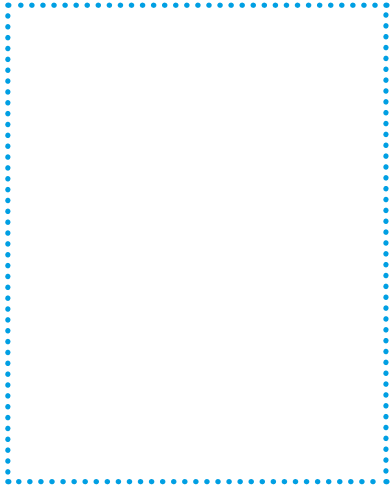
The image shows a large mind map template. In the center is a vertical bar with a solid blue fill and a dotted blue border. Five thought bubbles, each consisting of a large cloud and three smaller circles leading to it, are arranged around the central bar. The bubbles are empty, intended for the user to write their ideas.

Schreibe das Thema in die Zeile.  
Was findest du daran gut, schlecht  
oder wo bist du unentschieden?  
Male oder schreibe.

Thema



 ja oder nein 



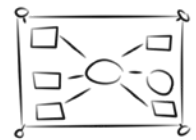
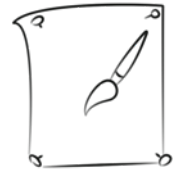
Keine Schule?



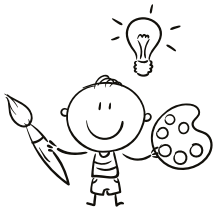
Welche Aufgaben könntest du übernehmen, wenn du einen Schultag lang arbeiten würdest?

Karte Nr. 1

Arbeitsform  
Material



Art der Aufgabe



Nicht alle Kinder gehen zur Schule.  
Manche Kinder arbeiten, um Geld zu verdienen.



© v.l.n.r.: pixabay/youyikoyoyo, pixabay/suvajit, pixabay/1390437, pixabay/marybetimblank

Kopiervorlage

Schule und Lesen weltweit

UNICEF



Keine Schule?



Schule ist wichtig.  
Jedes Kind sollte zur Schule gehen!

Karte Nr. 2

Arbeitsform  
Material



Art der Aufgabe



Kannst du dieser Aussage zustimmen?



© UNICEF/Kelley-Lynch

16 | Kopiervorlage

Schule und Lesen weltweit

UNICEF



Schultag

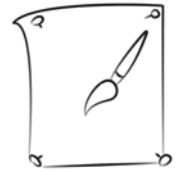


Was kennst du aus deinem Klassenzimmer?

Was ist anders?

Karte Nr. 3

Arbeitsform  
Material



Art der Aufgabe



© v.l.n.r.: UNICEF/Syed Latif, UNICEF/Frank Dejongh,  
UNICEF/Ashley Gilbertson, UNICEF/Myo Thame

UNICEF

Schule und Lesen weltweit

Kopiervorlage



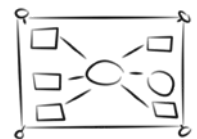
Zukunft



Wie sieht deine Traumschule aus?

Karte Nr. 4

Arbeitsform  
Material



Art der Aufgabe



©pixabay/1045373

UNICEF

Schule und Lesen weltweit

Kopiervorlage | 17

# Schulweg



Was ist auf den unterschiedlichen Schulwegen gefährlich?

Warum?

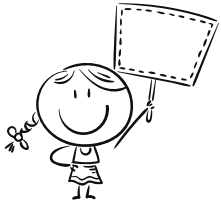
Karte Nr. 5

Arbeitsform  
Material



© v.l.n.r.: UNICEF/Kelley Lynch, pixabay/Nydegger, UNICEF/Ashley Gilbertson, UNICEF/Viet Hung

Art der Aufgabe



Kopiervorlage

Schule und Lesen weltweit

UNICEF



# Schultag



Was macht ihr morgens, wenn ihr in der Schule ankommt?

Wie startet der Morgen in anderen Schulen?

Karte Nr. 6

Arbeitsform  
Material



© v.l.n.r.: UNICEF/India, UNICEF/Nyami Quarumyne, UNICEF/Kelley Lynch, UNICEF/Rindra Ramasomanana






Art der Aufgabe




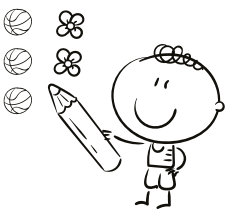

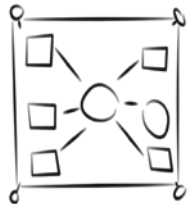


18 | Kopiervorlage

Schule und Lesen weltweit

UNICEF

<p>Schultag</p> 	<p>Spiele in der Pause</p> <p>Was macht ihr in den Pausen auf dem Schulhof? Was machen Kinder in anderen Ländern?</p>	<p>Karte Nr. 7</p>
<p>Art der Aufgabe</p> 	 <p style="font-size: small; text-align: right;">© v.l.n.r.: UNICEF/Syed Latif, UNICEF/Kelley Lynch, UNICEF/Phil Hatcher-Moore, UNICEF/Proscovia Nakibuuka</p>	<p>Arbeitsform Material</p>  
<p>UNICEF</p>	<p>Schule und Lesen weltweit</p>	<p>Kopiervorlage</p>



<p>Keine Schule?</p> 	<p>Schule in einer Kiste: Welche Dinge würdest du einpacken?</p>	<p>Karte Nr. 8</p>
<p>Art der Aufgabe</p> 	<p>UNICEF stellt Kindern in einer Kiste wichtiges Material für die Schule zur Verfügung.</p>  <p style="font-size: small; text-align: right;">© UNICEF/Phil Hatcher-Moore</p>	<p>Arbeitsform Material</p>   
<p>UNICEF</p>	<p>Schule und Lesen weltweit</p>	<p>Kopiervorlage   19</p>

## Geschichtenbausatz

Beim Ausdenken und Schreiben von Geschichten können Kinder sich leichter in andere oder neue Situationen hineinversetzen oder auch mal die Perspektive wechseln. Doch einfach so aus dem Stegreif heraus ist das leere Blatt für Schreibanfänger eine große Herausforderung.

Der Geschichtenbausatz gibt Anregungen, um alleine oder gemeinsam Schulgeschichten über Kinder in Deutschland, Madagaskar oder auch in anderen Ländern der Welt zu schreiben. Dabei sind der Phantasie aber keine Grenzen gesetzt und auch Kinderbuchfiguren, wie das Sams oder Pippi Langstrumpf können natürlich eine Rolle in der Geschichte einnehmen.



Wer?

Angita

ein Mädchen in Madagaskar

Wer?

eine Lehrerin

Wer?

Grummel

Wer?

Manjo

ein Junge in Madagaskar

Wer?

ein Chamäleon

### Material zur Vorbereitung

- Karten vervielfältigen und ausschneiden (hilfreich: Für jedes Kind eine Karte pro Frage. Kopieren Sie die Karten zu den verschiedenen Fragen jeweils auf unterschiedliche Farben.)
- Karten eventuell mit eigenen Ideen ergänzen
- Arbeitsmaterial: Papier, Stifte, etc.
- Bei Bedarf: Bildmaterial zu Schulen weltweit und/oder Madagaskar ausdrucken und auslegen.
- Bei Bedarf: Zeitschriften, Papier und anderes Material auslegen, um Bildergeschichten zu kleben und zu gestalten.

### Schritt 1

Die Bedeutung der Fragen und den Aufbau von Geschichten mit den Kindern vielleicht anhand eines Beispiels besprechen. Die Karten jeweils auf einen Stapel pro Frage verdeckt auslegen. Eventuell die Bedeutung einzelner Wörter im Vorfeld besprechen.

### Schritt 2

Jedes Kind zieht eine Karte pro Frage und notiert sich die Worte. Denn die Karten müssen anschließend sorgfältig zurück gelegt werden. Die Kinder können nun inspiriert durch die Karten ihre (Schul-)Geschichten schreiben und/oder auch zeichnen.

### Schritt 3

Die Geschichten werden gegenseitig vorgelesen. Gemeinsam wird untersucht, warum eine Geschichte besonders interessant oder spannend ist. Warum konnte man dem Verlauf gut oder vielleicht auch nicht so gut folgen?

### Materialdownload

Klasse 1-2: <https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-1-2/166412>

Klasse 3-4: <https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-3-4/166420>



Warum?

Neugier

Wann?

beim  
Frühstück

Warum?

Suche  
nach Glück

Wann?

Mittags

Warum?

Langeweile

Wann?

in der Zukunft

Warum?

Freude

Wann?

in der Pause

Warum?

Wut

Wann?

nach der  
Schule



Was?

ein Fahrrad

Wo?

in Madagaskar

Was?

ein  
Rucksack

Wo?

in der Schule

Was?

ein  
Stift

Wo?

auf dem  
Schulweg

Was?

eine Flöte

Wo?

am Meer

Was?

ein Tisch

Wo?

im Regenwald



Mit wem?

Opa Ando

Wie?

erschöpft

Mit wem?

einem Hund

Wie?

wach

Mit wem?

einem Esel

Wie?

angestrengt

Mit wem?

einem Moskito

Wie?

singend

Mit wem?

einem Lehrer

Wie?

müde



**25**  
Schülerhefte  
mit  
Arbeitsblättern



**1**  
Lehrerheft  
mit didaktischen  
Hinweisen



**25**  
Kinderrechte-  
Pässe

# UNICEF-Grundschulpaket „Du hast Rechte“ für Klasse 3-4 – das steckt drin:

**DU HAST RECHTE!**  
Die Kinderrechte gelten für alle Kinder auf der ganzen Welt. **Alle Kinder haben die gleichen Rechte.** So steht es seit 1989 in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.

1. Recht auf einen Namen  
2. Recht auf Gesundheit und eine saubere Umwelt  
3. Recht auf Bildung  
4. Recht auf Spiel und Freizeit  
5. Recht auf Information und Beteiligung  
6. Recht auf Schutz vor Gewalt und Privatsphäre  
7. Recht auf Eltern  
8. Recht auf Schutz vor Ausbeutung  
9. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht  
10. Besondere Rechte bei Behinderung

[www.unicef.de/schulen](http://www.unicef.de/schulen)

unicef für jedes Kind

**2**  
Poster  
für's  
Klassen-  
zimmer

**Äthiopien**

Mein Land ist ein sehr abwechslungsreiches Land in Afrika, mit hohen Bergen und Wäldern, wo mehr als 80 unterschiedliche Sprachen gesprochen werden. Es ist etwa dreimal so groß wie Deutschland.

Wir sind Nomaden und leben von der Viehzucht, denn wir besitzen Schafe und Ziegen. Damit die Tiere immer gut versorgt sind, reisen wir mit ihnen auf der Suche nach grünen Weiden und Wasser.

Wir warten darauf, in die Schule hineinzugehen. Obwohl wir immer etwas weg sind, kann ich zur Schule gehen, weil sie wie ein Ziel auf- und abgebaut wird und das kann mir unrecht.

Unser Stundenplan ändert sich immer wieder, denn wir Kinder aus dem ländlichen Bereich, können, bis wir es mehrmals am Tag Wasser und Holz holen müssen und mit meinem Bruder die Ziegen und Schafe bringen. Wenn ich mit der Schule fertig bin, weichenieren und Pflanz werden. Meine Oma glaubt fest an mich.

**DU HAST RECHTE!**

unicef für jedes Kind

**2**  
Kartensets  
mit Kinder-  
geschichten

Alle Kinder haben die gleichen Rechte.

Hallo, ich heiße Medina, bin zehn Jahre alt und lebe in Äthiopien.

unicef für jedes Kind

**Art. 28**  
Du hast das Recht auf eine gute Schulbildung. Die Grundbildung soll nichts kosten. Du sollst dabei unterstützt werden, den besten Schul- und Ausbildungsstellen zu finden.

Konvention über die Rechte des Kindes

unicef für jedes Kind

**25**  
Kinderrechts-  
konventionen  
für Kinder

**Jetzt kostenlos bestellen unter Bestellnr. AK080**

**Kontakt:**  
Deutsches Komitee für UNICEF  
Marianne Müller-Antoine  
Höninger Weg 104, 50969 Köln  
Telefon 0221/93650-278  
marianne.mueller-antoine@unicef.de  
Mehr Materialien unter [www.unicef.de/schulen](http://www.unicef.de/schulen)

**unicef**  
für jedes Kind